

Inhalt

Einleitung [9]

Funktionswandel der Literatur [21]

Klaus Hammer: Was bleibt? Das Ende der in der DDR entstandenen Literatur lässt sich noch nicht voraussagen [23]

Carsten Gansel: Formen der Erinnerung in der deutschsprachigen Gegenwartsliteratur nach 1989 [45]

Ewa Hendryk: Die Collage-Technik Herta Müllers. Zur Poetik eines zerfallenen Weltbildes [71]

Stephan Wniting: Literarisiertes Leben – gelebte Literatur? – Nach der neuen Lust am „Biographischen“ in der zeitgenössischen deutschsprachigen Literatur [91]

Gesellschaft und Geschichte [109]

Ewelina Kamińska: Familienszenen und Geschichtspanorama in den Romanen von Julia Franck und Jan Koneffke [111]

Robert Buczek: Die DDR im kollektiven Gedächtnis der Erinnerungsfilme <i>Sonnenallee, Good Bye, Lenin!</i> und <i>Das Leben der Anderen</i>	[137]
Zofia Moros-Palys: Die Auseinandersetzung mit der DDR-Vergangenheit in zwei Filmen: <i>Helden wie wir</i> und <i>Sonnenallee</i>	[163]
Agnieszka Dylewska: Verinnerlichte Territorien. Räume der Erinnerung im Roman <i>Café Saratoga</i> von Malin Schwerdtfeger	[185]
Robert Jonczyk: Topographien des Raumes und ihre Bedeutung für die Identitätssuche in Jürgen Beckers Roman <i>Aus der Geschichte der Trennungen</i>	[205]

Die Öffentlichkeit

[219]

Klaus Schuhmacher: Deutschlands erklärte Nacht. Stimmen eines gemischten literarischen Chores	[221]
Monika Wolting: „Deutsche Identitätssuche“ im Spiegel der Debatten intellektueller Kreise in der Wendezeit	[241]
Robert Malecki: <i>Er sei weder tragisch noch monochrom. Zur programmatischen Uneinigkeit eines Botho Strauß</i>	[269]
Peter Jamin: Wenn Politiker wild werden	[285]
Jochen Hörisch: Literatur und Literaturkritik: Worum geht es eigentlich im Streit zwischen Martin Walser und Marcel Reich-Ranicki?	[321]
Hans-Dieter Zimmermann: Wozu PEN und Akademie? Die Spaltung nach der Einheit	[343]

Blickwechsel

[357]

Jan Süselbeck: Das Missverständnis. Zu Andreas Maiers Rezeption der Prosa Thomas Bernhards	[359]
Kalina Kupczyńska: POPuläre Autobiographie im Comic? Der Fall Flix	[375]
Paweł Piszczatowski: Wie der Atem schaukeln kann – Herta Müllers „fremder Blick“?	[397]
Paul Michael Lützeler: Ethik und Ästhetik. Die Forderung realistischer Erzähltraditionen und Alltagsinvolviertheit im Roman an der Schwelle zum 21. Jahrhundert	[411]

Im Band benutzte Literatur	[427]
Verzeichnis der Autorinnen und Autoren	[443]
Namensregister	[455]